

Startseite > Greifswald > Seebestattung ab Greifswald: Das müssen Hinterbliebene darüber wissen

FAQ zu Tod und Abschied

## + Seebestattung ab Greifswald: Das müssen Hinterbliebene darüber wissen



Seebestattung in Greifswald: An Bord der „Stubnitz“ wird ein kleiner Altar eingerichtet.

© Quelle: privat

▶ Artikel anhören • 3 Minuten

**Beim Greifswalder Bestattungshaus von Sylke Hennig gibt es immer mehr Seebestattungen. Doch wie läuft diese letzte Reise ab? Was ist zu beachten und mit welchen Kosten müssen Hinterbliebene rechnen, die ihre Angehörigen auf See bestatten wollen?**



Petra Hase

14.11.2023, 17:00 Uhr



**Greifswald.** Der Tod gehört zum Leben wie die Geburt. Dennoch fällt es vielen Hinterbliebenen schwer, im Falle des Ablebens eines geliebten Menschen alles Notwendige für den Abschied zu veranlassen.

Was müssen Angehörige wissen, wenn sie sich für eine Seebestattung ab Greifswald-Wieck entscheiden?

## Das Beratungsgespräch

Suchen Sie im Trauerfall das Gespräch mit der Vorpommerschen Schifffahrtsgesellschaft und einem Bestattungshaus, sofern noch nicht geschehen. Tragen Sie alle Wünsche vor, die Ihnen am Herzen liegen. Gemeinsam legen Sie einen Termin für die letzte Reise des Verstorbenen fest. „Es geht vormittags oder nachmittags, wie es am besten passt. Auch am Wochenende“, sagt Kapitän Jens Wermter. Um den individuellen Charakter zu wahren, beschränkt er die Zahl der Seebestattungen auf monatlich maximal zehn.



Kapitän Jens Wermter fährt Trauergäste mit der „Stubnitz“ zur Seebestattung auf den Greifswalder Bodden.



## Wie viel Zeit ist einzuplanen?

Die Reise beginnt ab Greifswald-Wieck. In der Regel fährt das Schiff durch die Brücke. Den Brückenzug beantragt der Kapitän. Im Winter, wenn kein Brückenzug stattfindet, liegt die „Breege“ hinter der Brücke, sodass eine Fahrt auf den Bodden möglich ist. Nach etwa zwei Stunden legt das Schiff wieder in Wieck an.

## Wie läuft die Bestattung an Bord ab?

Die Fahrt zur Bestattungsposition dauert etwa 45 Minuten. Die Koordinaten wurden der Reederei vom Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt (Stalu) zugewiesen. „Ich bitte die Hinterbliebenen, vorab zwei Lieder zu benennen, die Bezug zum Verstorbenen haben“, so Wermter. Diese werde er im Verlauf abspielen. Für das Zu-Wasser-Lassen der Urne hat er eine Zeremonie erarbeitet. Geklärt werden müsse mit ihm vorab auch das Catering.

## Was gibt es bei der Urne zu beachten?

Die Bestattungshäuser beraten hierzu. In jedem Fall muss es sich um eine Urne handeln, die sich im Wasser auflöst. Das passiert in der Regel innerhalb von 72 Stunden. Die preiswerteste Variante besteht aus Pappmaché. Viele Angehörigen entscheiden sich für eine Urne aus Salz, die auf Wunsch auch handbemalt sein kann.

## Wer kümmert sich um Blumen und Trauerrede?

Auch das organisieren Kapitän und Bestattungshaus Hand in Hand – je nach Wünschen. Wermter und Hennig bezeichnen sich als eingespieltes Team, was den Erfahrungen der Hinterbliebenen, die sich gegenüber OZ äußerten, entspricht.